

Prof.-Dr.-Ing. Matthias Busse:

Prof. Dr.-Ing. Matthias Busse leitet seit 2003 das Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM in Bremen.

Matthias Busse studierte an der Universität Paderborn Maschinenbau mit Schwerpunkt Fertigungstechnik. Seinen beruflichen Werdegang begann Matthias Busse als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Laboratorium für Werkstoff- und Fügetechnik an der Universität Paderborn. Nach seiner Promotion im Jahr 1992 im Bereich des Leichtmetallgießens übernahm er die Position des Oberingenieurs. Es folgte 1994 sein Wechsel in die Industrie, zunächst nach Hannover in den Bereich der Komponentenfertigung bei Volkswagen Nutzfahrzeuge und 1997 der Wechsel zur Konzernforschung der Volkswagen AG nach Wolfsburg. Nach seiner Berufung 1998 zur Führungskraft im Management leitete er ab 2001 das Forschungsfeld zur Produktionsforschung für den Volkswagenkonzern.



Dr.- Ing. Julian Schwenzel

Studium der allgemeinen Physik an der Universität Ulm und Kiel. Promotion auf dem Gebiet Materialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Elektrische Energiespeicher, bei Prof. Weppner, am Lehrstuhl für Sensorik und Festkörperionik der Universität Kiel. Thema: Entwicklung von Festkörperbatterien. Danach tätig als F & E Projektleiter bei Applied Materials Inc. in Alzenau. Seit 2008 am Fraunhofer Institut IFAM und seit 2009 Leiter der Abteilung elektrische Energiespeicher in Oldenburg. Die Forschungsschwerpunkte sind Batterien der nächsten Generation mit dazugehöriger Prozesstechnologie.



Dr. Daniela Fenske

Daniela Fenske erhielt im Jahr 2005 ihr Chemie-Diplom auf dem Gebiet der Katalysatorforschung für die Fischer-Tropsch Synthese auf Basis von Platin-Cobalt Legierungsoberflächen. Im Jahr 2009 schloss sie ihre Promotion im Bereich der heterogenen Katalyse und Anwendung von kolloidalen Nanopartikeln ab. Im gleichen Jahr ist sie zur Fraunhofer Projektgruppe Elektrische Energiespeicher in Bremen/Oldenburg gestoßen. Dort war und ist sie verantwortlich für die Technologien der nächsten Generation, u.a. Li/Luft. Seit 2013 ist sie stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung Elektrische Energiespeicher in Oldenburg.



Dipl.-Ing. Wolfram Giczi

Studium der technischen Physik und Elektrotechnik an der technischen Universität Graz.

Diplomarbeit auf dem Gebiet der biomedizinischen Technik.

Danach Abteilungsleiter in den Austrian Research Centers (heute AIT, Austrian Institut of Technology) in Seibersdorf/NÖ, tätig auf dem Gebiet der industriellen Präzisionsmesstechnik, der EMV-Messtechnik und als Gutachter einer akkreditierten Prüfstelle für EMF-Personenschutz.

Dann bei der Firma Fronius International in Thalheim bei Wels/OÖ als Berater in der Entwicklung für Leistungselektronik und in der Research-Abteilung bei der Technologieentwicklung für neue Produktlinien angestellt.

Seit 2012 Produktmanager für die schnelle Messtechnik elektrischer Größen in hybriden und elektrischen Antrieben der AVL-List GmbH in Graz.



Ing. Klaus Ziegler

Matura an der Höheren Technischen Lehranstalt Klagenfurt. Danach Arbeiten bei Siemens Austria in Klagenfurt Planung und Installation Elektrische Leistungsantriebe. Studium der Elektrotechnik an der technischen Universität Graz.

Seit 1990 bei der AVL-List GmbH in Graz im Bereich Messtechnik tätig. Der Aufgabenbereich umfasst Automatisierung und Messsysteme für Motor und Antriebsstrang Prüfständen. Seit 1999

Zertifizierter Trainer im AVL Skills Center Graz. Themenschwerpunkte sind: Prüfstands

Automatisierung, Online und Verbrauchs Messsysteme, Regelung von Prüfling und Dyno, elektrische Leistungsbremsen, Fahrzeug und Fahrer Simulation am Motor und Mehrmaschinen Prüfstand, Racing - Hybrid und E-Motor Prüfstände. Die Trainings werden in Graz und bei unseren Kunden Weltweit durchgeführt.

